



## Pressemitteilung

### *Perspektive Deutsches Kino 2018* eröffnet mit *Rückenwind von vorn* von Philipp Eichholtz

Die ersten sechs Filme sind für das Programm der *Perspektive Deutsches Kino 2018* eingeladen. Eröffnet wird die Sektion mit dem neuen Spielfilm von Philipp Eichholtz *Rückenwind von vorn* (Produktion: Von Oma gefördert). Regisseur Eichholtz bleibt sich treu und erzählt mit viel Liebe und Energie von der Selbstfindung mit Gegenwind. Gegenwind ist ungemütlich und hindert einen beim Vorwärtskommen. Es sei denn, man zieht sich warm an, nimmt die Hürden oder ändert auch mal die Richtung und geht Umwege. Charlie (Victoria Schulz), die junge Berliner Lehrerin, will ihren eingeschlagenen Weg so nicht weitergehen und fragt sich, was sie wirklich will und braucht.

„Wenn starker Wind von vorn bläst, muss man selbst noch stärker werden, um sein Ziel zu erreichen. Das ist die Herausforderung, die wir annehmen, und die aus einem Gegenwind den aktivierenden Rückenwind von vorn macht“, kommentiert Sektionsleiterin Linda Söffker ihre Auswahl.

In dem von der jungen Münchner Produktionsfirma GAZE Film produzierten Debütfilm *Feierabendbier* (Regie: Ben Brummer) erlebt der Barkeeper Magnus (Tilman Strauß) eine Identitätskrise, als sein heißgeliebter Youngtimer gestohlen wird. Magnus, in lässig-cooler Attitüde, und vor allem sein Freund Dimi (Johann Jürgens) verkörpern das perfekte Klischee der Hipster-Szene: Selbstverwirklichung durch sichtbare Understatement-Symbole. Regisseur Brummer entwirft zusammen mit Ausstattung, Kostüm und Musik ein Setting, das wie in einem Comic sehr unterhaltsam eine überzeichnete Welt für Erwachsene schafft.

Drei mittellange fiktionale Arbeiten beschäftigen sich auf sehr unterschiedliche ästhetische Weise mit Geschichten von Liebe und Abschied: *Kineski zid (Chinesische Mauer)* von der dffb-Studentin Aleksandra Odić erzählt durch die Augen der achtjährigen Maja sehr poetisch von der bosnischen Mentalität und temperamentvollen Herzlichkeit der ganzen Familie. An einem Sommertag kommen sie alle zusammen und nur Maja begreift, dass ihre Lieblingstante Ljilja noch heute heimlich das Land gen Deutschland verlassen wird.

In *Storkow Kalifornia* des Regiestudenten von der Filmakademie Baden-Württemberg Kolja Malik ist der 30-jährige Outlaw Sunny (Daniel Roth) aus Storkow hin- und hergerissen zwischen Mutter und neuer Liebe (Lana Cooper), zwischen Dableiben und Fortgehen. Ein Film wie ein Trip: Goodbye Storkow, hello Berlin!

*Rå* von der Filmuniversität-Babelsberg-Studentin Sophia Bösch ist die Geschichte einer Initiation. Die 16-jährige Linn (Sofia Aspholm) möchte unbedingt in die Gemeinschaft der Jäger um ihren Vater aufgenommen werden und erkennt nach und nach, dass sie niemals wirklich dazugehört wird. Es ist ein Film über das Erwachsenwerden und die Erkenntnis, wie schwer es ist, als Frau in einer Männergemeinschaft mit tradierten Hierarchien seinen Platz zu finden.

**68. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
15. – 25.02.2018**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

Der von Titus Kreyenberg (unafilm) produzierte Dokumentarfilm *draußen* (Regie: Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht) porträtiert die Obdachlosen Matze, Elvis, Filzlaus und Sergio mit Hilfe von persönlichen Gegenständen, die mit Erinnerungen und Emotionen aufgeladen sind und so zu Zeugen ihres Lebens werden. Der Film zieht das Publikum auf die Straße und gibt uns Freiraum für die Ideen eines anderen Lebenskonzepts.

Das gesamte Programm der *Perspektive Deutsches Kino* wird im Januar bekannt gegeben.

### *draußen*

Von Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht  
Dokumentarfilm  
Weltpremiere

### *Feierabendbier*

Von Ben Brummer  
Mit Tilman Strauß, Julia Dietze, Johann Jürgens, Christian Tramitz  
Spielfilm  
Weltpremiere

### *Kineski zid (Chinesische Mauer)*

Von Aleksandra Odić  
Mit Elena Matić, Tina Keserović, Faketa Salihbegović-Avdagić, Anja Stanić,  
Mugdim Avdagić  
Mittellanger Spielfilm  
Deutsche Premiere

### *Rå*

Von Sophia Bösch  
Mit Sofia Aspholm, Lennart Jähkel, Lars T. Johansson, Ingmar Virta, Ivan Mathias Petersson  
Mittellanger Spielfilm  
Weltpremiere

### *Rückenwind von vorn*

Von Philipp Eichholtz  
Mit Victoria Schulz, Aleksandar Radenković, Daniel Zillmann, Angelika Waller  
Spielfilm  
Weltpremiere

### *Storkow Kalifornia*

Von Kolja Malik  
Mit Daniel Roth, Lana Cooper, Franziska Ponitz  
Mittellanger Spielfilm  
Weltpremiere

Presseabteilung  
21. Dezember 2017